

BERLINER KOLLEG  
KALTER KRIEG  
BERLIN CENTER  
FOR COLD WAR STUDIES



RINGVORLESUNG  
**DAS ENDE DES KALTEN KRIEGES**  
WINTERSEMESTER 2019/20

Im November 2019 jährt sich der Mauerfall zum 30. Male. Das Berliner Kolleg Kalter Krieg nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, die dramatischen Zeitläufe Revue passieren zu lassen, mit denen der Ost-West-Konflikt im 20. Jahrhundert endete. Die Vorträge von deutschen und internationalen ExpertInnen analysieren nicht nur das Ende der deutschen Teilung, sondern beleuchten auch die Sicht auf das wiedervereinigte Deutschland von außen, die Implosion der Sowjetunion und – mit dem Blick auf die Niederschlagung der Proteste auf dem Tiananmenplatz in China – das globalgeschichtliche Wendejahr 1989/90. Schließlich werden die Vorträge den Folgewirkungen des Epochenwechsels nachspüren, die bis in die Gegenwart reichen.

→ Do \_ 24. Oktober 2019

**Der vergessene Konnex: Abrüstung als Voraussetzung und Grundlage für das Ende des Kalten Krieges**

Tim Geiger (Berlin)

---

→ Do \_ 7. November 2019

**Die unverhoffte Einheit. Die Wiedervereinigung Deutschlands als unerwartetes, aber unaufhaltsames Ereignis**

Hermann Wentker (Berlin)

---

→ Do \_ 21. November 2019

**Auf dem Weg zum Vierten Reich? Mauerfall und deutsche Einheit in internationaler Perzeption**

Marc Dierikx (Amsterdam)

---

→ Do \_ 5. Dezember 2019

**Emotionalisierung und Selbstvergewisserung: Bundesdeutsche und französische Perspektiven auf das internationale Wendejahr 1989/90**

Hélène Miard-Delacroix (Paris)

---

→ Do \_ 9. Januar 2020

**Das chinesische 1989 in globalgeschichtlichem Kontext**

Felix Wemheuer (Köln)

---

→ Do \_ 23. Januar 2020

**Klima-Wandel? Das Ende des Kalten Krieges und der Beginn der internationalen Klimapolitik**

Pascal Pawlitta (München)

---

→ Do \_ 6. Februar 2020

**Revolution von unten? Perestrojka und die Implosion der Sowjetunion**

Yuliya von Saal (München)

---

**VERANSTALTUNGSORT** Humboldt-Universität zu Berlin | Hauptgebäude | Raum 1072 | Unter den Linden 6 | 10117 Berlin

**VERANSTALTUNGSBEGINN** ist jeweils um 18 Uhr c.t. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Berliner Kolleg Kalter Krieg ist ein Projekt des Institut für Zeitgeschichte München–Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.berlinerkolleg.com](http://www.berlinerkolleg.com)

Leibniz Institute  
for Contemporary History

 **Institut für  
Zeitgeschichte**  
München–Berlin



BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG 